

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnemente:**  
(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 12, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland noch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**  
(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3, Etranger: un an fr. 12, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.  
Prix du numéro 10 cts.

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint in der Regel täglich und wird in den Abendstunden verschickt.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît, dans le règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.
Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 25 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden ausschließlich von Rudolf Mosse, Annoncenexpedition in Zürich, Bern und übrigen Filialen des In- und Auslandes angenommen.		Prix des annonces: La petite ligne 25 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues exclusivement par l'Agence de publicité Rodolphe Mosse à Zurich, à Berne et ses autres succursales en Suisse et à l'étranger.	

**Inhalt — Sommaire**  
Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Spezieller Ausweis der Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb für das Jahr 1898. — Etat spécial des banques d'émission avec opérations restreintes pour l'année 1898. — National- und Weltwirtschaft im neuen Jahre (Schluss). — Töpfer-Trust.

**Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (74<sup>7</sup>)**  
Gemeinschuldner: Jäckle-Schneider, Bartholomäus, Bijouterie, Gravier- und Prägeanstalt an der Thalgaasse in Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 21. Januar 1899, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Bahnhof in Zürich.  
Eingabefrist: Bis und mit 14. Februar 1899.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Le président du Tribunal du district de Lausanne;  
Au détenteur inconnu du titre ci-après: Police d'assurance de fr. 12,000, n° 11,493, contractée le 31 octobre 1892 par Marie Heubi, née Neuschwander, précédemment à Lutry, actuellement à Lausanne, auprès de la compagnie «La Genevoise», à Genève, titre qui est égaré.  
Sommission vous est faite de produire cette police au greffe du Tribunal du district de Lausanne dans un délai de quatre mois, dès la publication des présentes, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.  
Lausanne, le 11 janvier 1899.  
(W. 2<sup>o</sup>)

**Kt. Luzern. Konkursamt Escholzmatt. (49)**  
Gemeinschuldner: Emmenegger, Robert, gewesener Bäcker in Wiggen zu Escholzmatt, nun wohnhaft im Kurzenbach, Marbach.  
Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 21. Januar 1898, nachmittags 1 Uhr, im Löwen zu Escholzmatt.  
Eingabefrist: Bis und mit 14. Februar 1899.

Le président: P. Rambert.

**Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel. (46/47)**  
Gemeinschuldnerinnen:  
Kollektivgesellschaft unter der Firma Jules Jaeck & C<sup>ie</sup> in Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Januar 1899, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus Basel.  
Eingabefrist: Bis und mit 14. Februar 1899.  
Kommanditgesellschaft unter der Firma A. d. Kaufmann & C<sup>ie</sup> in Basel.  
Datum der Konkurseröffnung: 12. Januar 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Januar 1899, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus Basel.  
Eingabefrist: Bis und mit 14. Februar 1899.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 13. Dezember 1898, gemäss Art. 854 O.-R., als kraftlos erklärt:

- Sparkassaschein Nr. 64,939 der St. Gallischen Kantonalbank, d. d. 15. August 1888, lautend auf Francisca Stätzler-Keller, Lachen-Straubenzell, de Fr. 800;
  - Kassaschein Nr. 108,702 des Kaufmännischen Direktoriums St. Gallen, d. d. 17. April 1895, lautend auf Elise Stätzler, von Wuppenau, in Straubenzell, de Fr. 600.
- St. Gallen, den 13. Januar 1899.  
(W. 3) Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

**Kt. de Vaud. Office des faillites d'Oron. (48)**  
Succession de Volet, Daniel-Abm, ff. De-Abm, domicilié à Mézières.  
Date de l'ouverture de la faillite: 16 décembre 1898.  
Première assemblée des créanciers: Lundi, 23 janvier 1899, à 4 heures du jour, à l'Hôtel-de-Ville d'Oron.  
Délai pour les productions: 14 février 1899 inclusivement.

### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

#### Konkurseröffnungen. — Ouvertures de faillites.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamte einzubringen.  
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.  
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamte zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.  
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährpflichtige bewohnen.

#### Kollokationsplan. — Etat de collocation.

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich. Konkursamt Wiedikon in Zürich III. (75/76)

Gemeinschuldner:  
Drescher, Georg, Wirt, wohnhaft gewesen an der Aemterstrasse 82, Zürich III, Besitzer der Liegenschaft zum «Grünhof» in Rorschach.  
Datum der Konkurseröffnung: 28. Dezember 1898.  
Summarisches Verfahren, Art. 231 B. G.  
Eingabefrist: Bis und mit 3. Februar 1899.  
Keller, Adolf, Fuhrhalter, wohnhaft Bühlgasse Nr. 33, in Zürich III, Wiedikon.  
Datum der Konkurseröffnung: 4. Januar 1899.  
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, 18. Januar 1899, nachmittags 5 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Wiedikon in Zürich III.  
Eingabefrist: Bis und mit 14. Februar 1899.

#### Kt. de Bern. Office des faillites de Neuveville. (57)

Faillie: Wyss, Léon, ci-devant négociant en denrées coloniales, à Neuveville (F. o. s. du c. 1898, page 1347).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 24 janvier 1899 inclusivement.

#### Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (34<sup>1</sup>)

Gemeinschuldner: Karrer, Charles, Velohandlung, an der Schweizergasse in Zürich.  
Datum der Konkurseröffnung: 27. Dezember 1898.  
Summarisches Verfahren (Art. 231 Betr.-Ges.).  
Eingabefrist: Bis und mit 31. Januar 1899.

#### Kt. Solothurn. Konkursamt Solothurn. (53)

Gemeinschuldner: Stürzlinger, Josef, Joseph sel., Hotel Terminus und Bahnhof Solothurn (S. H. A. B. 1898, pag. 1293).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Januar 1899.

#### Kt. de Vaud. Office des faillites de Morges. (52)

Faillie: Maire, Cécile, à Morges (F. o. s. du c. 1898, page 1347).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 24 janvier 1899 inclusivement.

#### Kt. de Vaud. Office des faillites d'Oron. (56)

Faillie: Diserens-Mamin, Julie, aux Cullayes (F. o. s. du c. 1898, page 1257).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 24 janvier 1899 inclusivement.

#### Kt. de Genève. Office des faillites de Genève. (54/55)

Faillie:  
Anderlédy, Henri, tenant l'Hôtel de Lyon, Rue de l'Entrepôt (F. o. s. du c. 1898, page 1347).  
Herzog, Alois, fabricant de ressorts, 16, Place de la Fusterie (F. o. s. du c. 1898, page 1359).  
Délai pour intenter l'action en opposition: 24 janvier 1899 inclusivement.

#### Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.  
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich. Konkursamt Enge in Zürich II. (60<sup>o</sup>)

Gemeinschuldner: Plüschke, Carl-Georg-Julius, in Enge-Zürich II (S. H. A. B. 1898, pag. 1193).  
Anfechtungsfrist: Bis und mit 24. Januar 1899.



## Schweizerische Emissionsbanken. — Banques d'émission suisses.

Spezieller Ausweis der Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb für das Jahr 1898.  
Etat spécial des banques d'émission avec opérations restreintes pour l'année 1898.

Ermittelt auf Grund der Wochenstatistiken vom Inspektorat der Emissionsbanken. — Établi par l'Inspektorat des banques d'émission suivant les situations hebdomadaires.

Zahlen in Tausenden Franken													Passiven — Passif			Chiffres en milliers de francs					
Ordn.-Nr. N° d'ordre	Banken — Banques			Noten-Cirkulation Billets en circulation			Andere kurzfristige Schulden Autres dettes à courte échéance			Wechsel-Schulden Dettes sur effets de change			Total der kurzfristigen und der Wechsel-Schulden Total des dettes à courte échéance et sur effets de change								
	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima						
5	Bank in St. Gallen in St. Gallen . . .	17,796	17,961	17,598	823	1,271	548	2	30	—	18,621	19,113	18,231								
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	17,231	23,626	12,942	3,478	7,741	1,043	—	—	—	20,709	27,164	14,532								
17	Bank in Basel in Basel . . .	22,640	23,783	19,742	5,434	7,735	3,024	137	1,067	—	28,211	31,319	25,604								
19	Banque de Genève, à Genève . . .	4,080	4,500	3,687	57	244	4	—	—	—	4,137	4,600	3,709								
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	7,908	7,973	7,705	593	1,124	218	—	—	—	8,501	8,994	8,175								
	Die 5 Banken zusammen — Les 5 banques ensemble*	69,655	77,446	64,238	10,335	16,103	6,877	139	1,067	—	80,179	88,170	72,445								
	Stand im Jahre 1897 — Etat en 1897	70,555	77,417	65,109	9,590	13,873	6,868	832	1,800	—	80,917	88,397	75,112								
	1896 — 1896	68,268	71,638	63,326	8,801	13,376	5,893	244	1,030	—	77,313	81,488	73,136								
	* Fünfjähriger Durchschnitt 1891/95	* 63,314	76,896	53,883	10,939	17,246	5,972	72	171	10	74,326	90,413	63,350								
	* Moyenne des cinq années 1891/95																				
Zahlen in Tausenden Franken													Aktiven — Actif			Chiffres en milliers de francs					
Ordn.-Nr. N° d'ordre	Banken — Banques			Vorrat in gesetzl. Barschaft Espèces ayant cours légal			Noten anderer Banken und übrige Kassabestände Billets des autres banques et autres valeurs en caisse			Disconto-Schweizer-Wechsel Effets escomptés sur la Suisse			Wechsel mit Faustpfand Avances sur nautissement								
	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima						
5	Bank in St. Gallen in St. Gallen . . .	8,268	8,771	7,931	949	1,867	221	7,682	9,189	6,041	3,582	4,312	2,939								
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	9,029	10,100	8,255	1,068	4,469	47	7,320	13,240	3,782	2,595	3,128	2,096								
17	Bank in Basel in Basel . . .	11,249	12,419	10,287	1,266	3,432	122	9,171	12,184	6,984	9,577	10,706	8,253								
19	Banque de Genève, à Genève . . .	2,104	2,174	2,025	362	930	105	8,160	8,898	7,452	1,133	1,273	732								
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	3,397	3,480	3,331	209	450	35	6,929	7,569	6,200	434	508	392								
	Die 5 Banken zusammen — Les 5 banques ensemble*	34,047	35,204	32,780	3,834	6,369	1,496	39,782	48,117	33,848	17,321	19,273	15,398								
	Stand im Jahre 1897 — Etat en 1897	33,453	35,990	30,644	3,816	9,559	1,220	44,510	50,008	39,443	14,807	16,014	13,317								
	1896 — 1896	32,086	34,498	30,359	4,478	8,875	1,250	42,490	47,420	38,056	16,233	19,202	14,922								
	* Fünfjähriger Durchschnitt 1891/95	* 31,224	36,635	26,303	5,296	11,596	561	40,260	50,374	32,226	21,287	30,265	14,751								
	* Moyenne des cinq années 1891/95																				
Wechsel aufs Ausland und übrige Portefeuillebestände Effets sur l'étranger et autres valeurs en portefeuille													Total der gesetzl. Notendeckung Couverture légale des billets			Übrige kurzfrist. disp. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance			Total der disponiblen Aktiven Total de l'actif disponible		
Ordn.-Nr. N° d'ordre	Banken — Banques			dem Barvorrat und der Noten-Cirkulation les espèces et la circulation			dem Barvorrat und den kurzfristigen und den Wechselschulden les espèces et les dettes à courte échéance et sur effets de change			den disponiblen Aktiven und den kurzfristigen und den Wechselschulden l'actif disponible et les dettes à courte échéance et sur effets de change			Discontsatz Taux de l'escompte †								
	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima	Durchschnitt Moyenne	Maxima	Minima						
5	Bank in St. Gallen in St. Gallen . . .	172	942	68	20,653	31,521	19,782	839	1,664	269	21,492	22,256	20,746								
14	Banque du Commerce, à Genève . . .	3,984	7,500	704	24,486	28,038	20,271	1,331	2,663	15	25,867	29,749	21,556								
17	Bank in Basel in Basel . . .	670	1,199	—	31,923	31,050	29,333	1,931	5,738	867	33,854	36,056	31,337								
19	Banque de Genève, à Genève . . .	582	599	570	12,361	13,118	17,753	31	205	—	12,392	13,118	11,867								
31	Banque commerciale neuchâteloise . . .	61	120	21	11,080	11,596	10,242	56	179	12	11,086	11,673	10,932								
	Die 5 Banken zusammen — Les 5 banques ensemble*	5,469	9,404	1,512	100,453	104,933	98,101	4,238	7,610	2,258	104,691	110,362	97,890								
	Stand im Jahre 1897 — Etat en 1897	2,904	4,393	1,516	99,490	106,429	93,383	4,427	7,179	3,081	103,917	110,446	98,488								
	1896 — 1896	2,477	4,479	1,736	97,764	101,374	92,510	4,317	7,038	2,867	102,081	107,200	96,811								
	* Fünfjähriger Durchschnitt 1891/95	* 2,399	5,494	898	100,456	123,025	88,962	4,767	8,811	1,285	105,223	123,623	92,778								
	* Moyenne des cinq années 1891/95																				

\* Bis zum 1. Juli 1894 sechs Banken, von da an fünf Banken. —  
Jusqu'au 1<sup>er</sup> juillet 1894 six banques, à partir de cette époque cinq banques.† Bis 15. Juli 1893 Mittel des Diskontsatzes der Plätze Basel, Bern, Genf,  
Lausanne, St. Gallen und Zürich; von da an offizieller Diskontsatz schweizerischer  
Emissionsbanken. — Jusqu'au 15 juillet 1893 moyenne du taux de l'escompte des  
places de Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich, à partir de cette  
époque taux d'escompte officiel des banques d'émission suisses.

Bern, Januar 1899.

Bern, janvier 1899.

## Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

## National- und Weltwirtschaft im neuen Jahre.

## III (Schluss).

Dass der malayische Archipel seitens der Holländer, speziell durch die Anlage und den Bau von Tabak-, Kaffee- und Zuckerkulturen, wirtschaftlich innerhalb weiter Grenzen und unter Benutzung der vortrefflichen eingebornen Arbeitskräfte weit gedeihen ist, ist bekannt. In neuerer Zeit beginnt aber auch die Goldindustrie auf umfangreicher Grundlage speziell in Sumatra um sich zu greifen. Die neuesten Forschungen haben festgestellt, dass dort grosse Goldschätze zu heben sind, und zahlreiche Gesellschaften haben sich gebildet, um die Ausbeutung vorzunehmen. So darf auch von diesem Gebiete her eine kräftige Anregung für die europäische Industrie erwartet werden. Erfahrungsgemäss hat das holländische Mutter-

land alle wirtschaftlichen Interessen seiner malayischen Besitzungen durch eine äusserst geschickte Organisation derart an sich gefesselt und von sich abhängig gemacht, dass, von jeher bis auf den heutigen Tag, alle wirtschaftlichen Beziehungen des holländisch-malayischen Archipels ausschliesslich nach den Niederlanden gravitieren.

Von so hervorragender Bedeutung in ganz neuerer Zeit auch Asien und Afrika für die wirtschaftliche Weiterentwicklung von Europa geworden sind, so wichtig wird auf die Dauer doch die westliche Hemisphäre für den beiderseitigen Gütertausch bleiben und in noch immer zunehmendem Umfange werden. Leben doch in Nordamerika und Südamerika zusammen genommen an die 130 bis 140 Millionen Menschen von überwiegend europäischer Abkunft in einem Kulturzustande, welcher ihre Bedürfnisse

denen der Europäer ähnlich gestaltet, und sie daher zu höchst wertvollen Konsumenten europäischer Erzeugnisse macht. Dazu kommt, dass diese jungen entwicklungsfähigen Länder in nicht so weiter Entfernung von Europa gelegen sind, wie u. a. Ostasien und Australien, dass sie ferner eine Menge von höchst wertvollen Tauschobjekten, namentlich in Gestalt zahlreicher Handelspflanzen und Erzeugnisse der Viehzucht hervorbringen, welche grösstenteils in Europa gar nicht erzeugt werden, noch erzeugt werden können. Seitdem die Gefahr eines Verderben bringenden Krieges zwischen Argentinien und Chile beseitigt ist, darf angenommen werden, dass, im Hinblick auf die natürlichen Schätze dieser Länder, die Verhältnisse sich dort allmählich bessern werden, wozu eine gesunde Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Zustände in Europa und eine dementsprechende Zahlungsfähigkeit der grossen europäischen Märkte für die südamerikanischen Produkte in wünschenswerter Weise beitragen wird.

Aehnlich wie in Südamerika liegen die Verhältnisse in den centralamerikanischen Ländern und in Mexiko. Und Nordamerika ist ein Land, dem auch in der nächsten Zukunft eine grosse und gedeihliche wirtschaftliche Entwicklung bevorstehen dürfte, und dessen Zustände die allgemeine Handelslage und die Kapitalinteressen der ganzen Welt günstig beeinflussen werden.

In Europa selbst schreiten fast sämtliche Länder zur Ausführung immer grösserer Kulturarbeiten. Der Bau der Eisenbahnen, Gebirgsbahnen, Kanäle, Flusskorrekturen schreitet unausgesetzt vorwärts, zahlreiche neue und neueste Industrien, wie die der Elektrizität und die der chemischen Industrie, erweitern ihre Tätigkeit und beanspruchen fortgesetzt neue Kapitalien. Ueberall sind die Arbeitslöhne gestiegen und fördern bei zunehmender Bevölkerung den Absatz der Erzeugnisse der Industrie wie der Landwirtschaft. Gerade die ausserordentliche Erweiterung der europäischen wirtschaftlichen Interessen in allen Teilen der Welt hat so grosse ausgedehnte Gebiete für die Tätigkeit aller Nationen erschlossen, dass es ebenso vermessend wie thöricht wäre, wegen kleiner Interessengegensätze in Europa den Kampf um politischer Vorteile willen zu beginnen, denen gegen-

über die Wichtigkeit der Anteilnahme an den Fortschritten und Errungenschaften der Weltwirtschaft und Weltpolitik unendlich mehr in den Vordergrund gerückt wird. Kein grösseres Land und keine Nation steht heutzutage im Zeichen des nationalen Verkehrs und der nationalen Wirtschaft allein, sondern alle emporstrebenden und kräftigen Kulturvölker stehen im Zeichen des Weltverkehrs und im Zeichen der Weltwirtschaft; mehr als jemals zuvor durchwirken die Interessen der letzteren das Leben der Völker und Nationen. Und sind im grossen und ganzen diese Interessen der massgebenden Kultur- und herrschenden Nationen auch gleichartig und einander ergänzende, und die neu erschlossenen Welten gestatten allen Völkern hinreichende Freiheit der Bewegung.

#### Verschiedenes. — Divers.

**Töpfer-Trust.** «American Potteries Company» ist, der N. Y. H. Ztg. zufolge, der Name einer soeben in der Thonwaren-Industrie der Ver. Staaten gegründeten Vereinigung, mit einem Kapital von \$ 27,000,000. Bereits 95% der Töpfer-Interessenten der Ver. Staaten sollen sich dem neuen Trust angeschlossen haben und herrscht kein Zweifel, dass derselbe schliesslich die Kontrolle des gesamten Geschäftes in Thonwaren erlangen wird. Vorläufig allerdings sollen sich noch die Besitzer einzelner grosser Töpfereien im Lande zum Anschluss an den Trust nicht haben entschliessen können. Dagegen hat die Trenton Potteries Co., welche selbst eine Kombination dortiger Töpfer-Interessenten repräsentiert, sich bereit erklärt, mit dem neuen Trust Hand in Hand zu arbeiten. Als Zweck der Vereinigung wird genannt: die Einführung gewisser Sparsamkeits-Massregeln in Fabrikation und Vertrieb von Thonwaren, sowie die Förderung der heimischen Industrie in solchem Masse, dass die Ausland-Konkurrenz möglichst gänzlich verdrängt und der Inland-Markt hauptsächlich mit einheimischem Fabrikat versorgt wird.

Insertionspreis:  
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

### Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:  
25 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

## ≡ Eine Fabrik ≡

mit Platz für 150 Arbeiter und Bauterrain zur Vergrösserung, in einem Industriezentrum der Schweiz gelegen, woselbst genügende elektrische Kraft zur Verfügung steht, ist unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen. (67)

Offerten unter Chiffre H 171 Y befördern  
Haasenstein & Vogler, Bern.

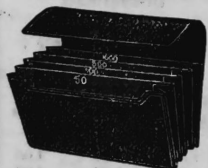
## CAPITALISTES.

Pour se retirer des affaires actives, le propriétaire d'une industrie établie depuis plus de vingt ans à Genève, désire fonder une Société anonyme au capital de 200,000 fr. Comme preuve d'une affaire de premier ordre, il garderait lui-même pour 100,000 fr. d'actions, son ancien employé, qui deviendrait directeur, en prendrait pour 25,000 fr.

Pour le reste, de 75,000 fr., on cherche un ou plusieurs actionnaires, ceci directement, afin d'éviter les frais d'entremise. Ecrire M. O., 25,000, poste restante, Genève. (51)

## Banknoten-Mappen eigener Fabrikation

Grösse 15 × 26 cm, 4 Taschen



Nr. 110	in Lederstoff . . . . .	Fr. 3.—
" 110 S.	do. mit Schloss . . . . .	" 4.—
" 110 L.	in Leder . . . . .	" 5.—
" 110 L. S.	do. mit Schloss . . . . .	" 6.—
" 111,	Briefaschenform, Grösse 10 × 17 cm, 4 Taschen, in Leder mit Schloss . . . . .	" 8.—

Franco gegen Nachnahme oder Voreinsendung

Wechsel-Mappen, Dokumenten-Mappen, Akten-Mappen u. s. w.

Extra-Anfertigungen zu billigsten Preisen. — Illustrierte Preisliste franco.

(17)

Carl Pfaltz, Basel.

## Stiller Teilhaber gesucht.

Eine alte und renommierte Fabrikations- und Handelsfirma im Kanton Bern sucht wegen Ausdehnung ihres Geschäftes einen stillen Teilhaber mit einer Einlage von

**Fr. 50,000 — 100,000.**

Gute und sichere Verzinsung. — Prima Referenzen.

Schriftliche Offerten unter Chiffre C. 161 Y. an Haasenstein & Vogler in Bern. (63)

## FABRICATION ET SPÉCIALITÉS.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à pates pour billets, numéroteurs, timbres-à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

**H. ISLER,** atelier de mécanique et établissement de gravure,  
à Winterthur. (6)

## Für Bauspekulanten oder Architekten.

Immitten einer aufblühenden, industriellen Stadt der Zentralschweiz, nächst dem Bahnhof, ist ein äusserst günstig gelegener **Baugrund** preiswürdig zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre Z. M. 87 an Rudolf Mosse, Zürich. (47)

## PARQUETERIE ET SCIERIES DE BASSECOURT

(Jura bernois).

(22)

Parquets massifs en tous genres. Epais: 26 mm.

Parquets sur bitume.

Lames sapin, Pitsch pine et pin gras rabotées et rainées. — Planchers bruts.

Charpente débitée sur mesure. Bois en grume.

Pavés en bois. Traverses de chemin de fer.

Calsses d'emballage. Lattes à toit, liteaux à gypser.

Immense choix de soignes sous hangar pour menuisiers.

**Marchandise garantie sur facture.**

Album et prix-courant à disposition franco.

Téléphone. — Adresse télégraphique: Parqueterie Bassecourt.

## KING & Co.

Maschinenfabrik und Kesselschmiede

## Zürich-Wollishofen

liefern als Spezialitäten:

## Dampfmaschinen

und Dampfkessel.

Fahrbare und Halb-

## Locomobilen

(26)

bis zu den grössten Dimensionen.

Ein erstes Londoner Stockbrokerhaus sucht für den hiesigen Platz einen gut eingeführten

**Vertreter.** (68)

Offerten unter H. C. 3603 befördert Rudolf Mosse, Hamburg.



(9)

Offizieller Diskontsatz schweizerischer Emissionsbanken **5** C | 0  
Taux d'escompte officiel de Banques d'émission suisses